[fol. 135v]

Summa der Außgab auf
Ambtszörungen
121 fl. 7 kr.

Heür gegen vertten weniger vmb
43 fl. 47 kr. Vrsach, weilen nit
so offt geraist worden[154]

[fol. 136r]

Ausgab auf Pottenlohn etc.

Alß den 29. May *Anno* 1663 der Ordinary
Ambtspoth Leonhardt Schamperger mit
vnderthenigistn Berichtn, den 25. et 26.
Ordinary Preu Exträcten, Stainbrucharbeit,
Millerbesoldung vnd vnd Straubingischen Waizn-
Rechnung betr[effend], zur Curfürstlichen Hofcammer
abgeferttigt worden, ist ihme gewohnlichs
Potnlohn per 14 Meil Weegs, 2 fl. 20 kr.,
vnd *signirte* Warthgelt *per* 3 Täg, 45 kr.,
zusamen verraicht Inhalt Potnzetls
N°. 183 3 fl. 5 kr.

Den 20. Juny abermahln den 1. *et* 2.
Ordinary Preuextract vnd andere Ambts-
berichtn dahin vnderthenigist *remittiert*[155],
vf Potnlohn vnd *signirte* Wartgelt
lauth Zetls ausgelegt worden
N°. 184 3 fl. 5 kr.

Huius fl. 6 kr. 10

[fol. 136v]

Alß den 17. July 1663 der Ambtspoth
mit vnderthenigistn Berichtn, ainer Aus-
rechnung yber das Preuwerkh, Wasser-
schadens, Prandweinverschleiß vnd anderß
betr[effend], neben Einsendung 3. et 4^{tn} Ordinary
Preuexträct zur Curfürstlichen Hofcammer
abgeloffen, hat derselbe Pottnlohn vnd
signirte Wartgelt empfangen
N°. 185 2 fl. 50 kr.

---

[154] Vgl. RB 1662, S. 153. Die letzten beiden Zeilen des Eintrages sind mit anderer Tinte geschrieben als der Rest.
[155] Lat.: wörtlich „zurückgeschickt“.